



PRESSEMITTEILUNG

Samstag, 25. Mai 2013

27. Internationale Deutsche Meisterschaften Schwimmen der Behinderten

Die „Jungen Wilden“ aus Berlin mischen die Meisterschaften auf

Berlin, 25. Mai 2013, bsb

Während die Etablierten wie Daniela Schulte (bei 6 Starts bisher 5 x Gold, 1 x Silber) einen Weltrekord nach dem anderen schwimmen, lassen auch die „Jungen Wilden“ vom Berliner Schwimmteam bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Behinderten in Berlin aufhorchen. Die jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer um das Trainerquartett Lukas Niedenzu, Phillip Semechin, Matthias Ulm und Maik Zeh zeigten schon am ersten Wettkampftag herausragende Leistungen.

So errang zum Beispiel der 10-jährige Leo Marinov zwei Jugendtitel über 200m Freistil sowie 100m Schmetterling. Lea Stengel (Jahrgang 2003) wurde in ihrer Altersklasse „Internationale Deutsche Meisterin“ über 100m Freistil. Matthias Ulm, Cheftrainer des Berliner Schwimmteams, zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen von Leo Marinov, Lea Stengel, Malte Braunschweig, Simon Prodanovic und Pauline Lehwald. Diese Jugendlichen haben „super Leistungen gezeigt, und wir wissen, dass wir mit unseren Trainingsmethoden auf dem richtigen Weg sind“, so Ulm nach dem ersten Wettkampftag.

Phillip Semechin ist auf seine Schützlinge besonders stolz: „Um mit den Worten von Bundestrainerin Ute Schinkitz zu sprechen: Phänomenal, sensationell. Am meisten freue ich mich über die Leistung von Dylan Natus. Er hat innerhalb eines Tages bei zwei Rennen seine eigene Bestzeit über 400m Freistil um 55 Sekunden überboten. Damit hat er heute schon die Kader-Normzeit für 2014 erreicht. Das monatelange Training hat sich damit schon ausgezahlt. Wir freuen uns riesig.“

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten – 2.629 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch
Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin

Nähere Informationen erhalten Sie
bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427

Während Malte Braunschweig seine Bahnen über 200m Rücken zieht, bezeichnet ihn der Hallensprecher als den „Elite-Schüler“ des Berliner Schwimmteams. Sein Trainer Maik Zeh ist mit der Leistung von Malte sehr zufrieden. „Wir haben uns vorgestellt, dass Malte eine Punktzahl zwischen 400 und 450 erreicht, dies hat er mit 417 Punkten geschafft. Das ist sehr schön!“ Als nächstes Ziel sollen dann aber die 450 Punkte erreicht werden um in den C-Kader aufzusteigen. Mit viel Arbeit darf einer der „fleißigsten und ehrgeizigsten“ Jugendschwimmer auch an seinen Wunschtraum denken: die Paralympischen Spielen in Rio 2016.

Emely Telle hat sich über die 100m Brust schon für die Jugend Weltmeisterschaft im August in Costa Rica qualifiziert. Nils Bender wird das am letzten Wettkampftag hoffentlich auch noch schaffen. Das würde das Ergebnis Berliner Nachwuchsteams perfekt machen.



Leo Marinov zählt zu den „Jungen Wilden“ vom Berliner Schwimmteam (Foto camera4)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten – 2.629 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch
Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin

Nähere Informationen erhalten Sie
bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427